

Ein unvergessliches Abenteuer

Als Digiritter geboren doch mit dem Gefühl als Gefäß für die Digimon zu dienen

Von Destinydream

Kapitel 2: Kapitel. 2: Neue Erkenntnisse für die D.A.T.S.

Kapitel. 2: Neue Erkenntnisse für die D.A.T.S.

[Allwissender Erzähler:]

„Ich bin Ayumi. Ayumi Higurashi und ich bin ein Digiritter.“, stellte sich das braunhaarige Mädchen der D.A.T.S. vor. Sie besaß lange Haare, die ihr bis zum Rücken reichten und hatte grüne Augen. „Ein Digiritter?! Was genau ist das?“, wollte Thomas von ihr wissen.

„Eigentlich bin ich ein Digiritter der zweiten Generation. Ein Digiritter wie ich, sind besondere Auserwählte, die über Kräfte verfügen, das ihre Partner die Fähigkeiten verleihen zu Digitieren. Auch ist es unsere Pflicht dafür zu sorgen, die Digi-Welt zu beschützen.“, versuchte Ayumi so gut es geht, ihnen zu erklären, was es mit dem Digiritter Aufsicht hat.

„Aber dann müsstest du ebenfalls einen Digimon als Partner haben. Als man dich jedoch gefunden hatte, warst du alleine von einem Digimon weit und breit keine Spur.“, meinte Yoshino. „Sicher hab ich auch einen Partner und ihr konntet ihn nur nicht entdecken, weil ich sie nur zur ihrer eigenen Sicherheit darum gebeten hab mich zurück zulassen.“ - „SIE? Dann waren es doch zwei Digimons, wie wir es bereits vermutet haben.“, stellte der Blonde junge fest.

„Richtig. Denn wir waren zu dritt, als sich unser Team vorüber gehend aufgeteilt hatte und wir aus der Digi-Welt zusammen fliehen mussten.“, nachdem das Mädchen die Digi-Welt erwähnt hatte, zog sie damit die ganze Aufmerksamkeit auf sich. „Du warst wirklich in der Digi-Welt? Wie bist du dort hingekommen? Wie kam es zu deinen Verletzungen? Du warst in einem ganz schlechten Zustand, als ich dich gefunden habe.“, wollte Thomas von ihr wissen. Doch Ayumi schwieg und gab darauf hin keine Antwort.

„Ihr wart ein Team, aus wie vielen Personen bestand es den?“, wurde sie erneut von

Thomas befragt. „Fünf. Mit mir und meinen Partner zusammen sind wir ein Team aus sechs Personen. Bestehend aus fünf Digimon und einem Menschen, also mit mir.“, und machte dabei Fingerzeichen, als sie ihr Team aufzählte. „Alles Freunde von mir, die ich in den letzten Jahren kennengelernt hab und sehr zu schätzen weiß.“, sprach sie zu Thomas. „In den letzten Jahren?“, wunderte er sich über ihre Aussage.

„Wie soll ich sagen.. Wenn man es so betrachtet, bin ich mit den Digimons schon von klein auf an, mit ihnen befreundet.“, erzählte sie den Anwesenden um sich herum und wurde etwas rot, wobei sie dabei, ihren rechten Arm sich am Hinterkopf hielt. `Unglaublich!`, dachte sich der Commander, als er ihr zu hörte. `Wenn die ganzen Informationen so weit über sie wirklich stimmen sollten, die wir aus ihrem Logbuch haben, wäre es nur vom Vorteil, wenn sie sich der D.A.T.S. anschließen würde. Auch wäre sie für Thomas, Yoshino und Marcus eine große Hilfe.` , stellte der Commander fest. Doch er wüsste nicht, wie sie sich am Ende entscheiden sollte und dann haben sie noch das Problem, mit den beiden Digimons von ihr.

„Dann wirst du sicherlich mitbekommen haben, das dort Menschen in der Digi-Welt, nicht willkommen sind und es ihnen strengsten untersagt ist die diesen Ort zu betreten.“, schaltete sich auch nun der Commander zu Wort. Wobei er Ayumi durch seine schwarze Sonnenbrille, beobachtet. Das Mädchen nickte nur auf seine Aussage hin.

„Was gedenkst du jetzt zu tun?“, fragte sie der Commander. Während das Mädchen darüber nachdenkt, hatte sie ihre Arme ineinander verschränkt, eigentlich wollte sie ja nach ihrem Partner, als auch nach Baronmon suchen, sobald es ihr wieder besser ging. Doch was war dann? Leichte Unsicherheit überkam das Mädchen. Erneut war sie in eine solche unangenehme Lage gekommen, wo sie ohne alles da stand, so was war ihr sehr unangenehm gewesen und wollte niemanden später zur Last fallen. „Tja.. eigentlich hatte ich ja vor, nach meinen Freunden zu suchen, auch hab ich mir, noch keine weiteren Gedanken darüber gemacht was ich dann eigentlich machen will.“ - „Dann würde ich dir den Vorschlag machen, sich der D.A.T.S. anzuschließen und mit uns zusammenarbeiten.“, schlug der Commander dem Mädchen vor.

„D.A.T.S.? Noch nie davon gehört. Was seid ihr eigentlich überhaupt für eine Organisation?“, fragte Ayumi nach. „Die D.A.T.S. steht für: Digitalen-Abwehr-Taktik-Sondereinheit. Wir Menschen und Digimon Arbeiten hier zusammen, um Digimon-Verbrechen aufzuklären. Ich bin im übrigens Commander Sampson und leite das Team, das hier ist mein Partner Kudamon.“, stellte sich ihr der Leiter der D.A.T.S. vor.

„Sie haben also auch ein Kudamon als Partner!“, stellte Ayumi überrascht dabei fest. Es machte beinahe den Eindruck, das sie sich zu freuen schien, das der Commander ebenfalls wie sie, ein Kudamon als Partner hatte. Da es für sie sehr ungewohnt ist, das ein Erwachsener einen Digimon-Partner hatte. `Naja nicht ganz, es gab ja mal Yukio Oikawa. Aber als er seinen kleinen Digimon-Partner hatte endlich kennenlernen dürfen, war es für ihn leider bereits zu spät.` , dachte Ayumi, für einen kurzen Moment an alte Zeiten.

„Wie meinstest du das, als du den Commander gerade danach gefragt hattest, das er auch ein Kudamon als Partner hätte?“, wollte plötzlich Yoshino von ihr wissen. „Das

liegt daran das mein Partner selbst verständlich, auch ein Kudamon ist!“, erzählte sie Yoshino. „Wirklich?!?“, kam es von ihr und den anderen und waren von Ayumi überrascht. Als sie ihnen erzählte, das sie ebenfalls wie ihr Commander ein Kudamon besitzt und diese zur Bestätigung nur noch nickte. „Thomas.. So war doch noch mal dein Name oder? Was hast du eigentlich für ein Digimon als Partner?“, wurde Thomas, von Ayumi gefragt und schien zu zögern. Auch überlegte er, ob er dem Mädchen sein Partner zeigen sollte.

„Wenn ich mit euch vielleicht später zusammenarbeiten sollte, dann möchte auch ganz gerne, eure Partner kennenlernen.“, sagte sie, mit einem lächeln auf den Lippen zu ihm. Wo durch sich Thomas schließlich einen Ruck gab und holte sein blau-weißes Digivice hervor, was sich sehr von seinen bisherigen Vorgängern abhob, die Ayumi gesehen hatte. „Gaomon erscheine!“, das Display des Digivices leuchtete auf und wie aus dem nichts, erschien der Partner von Thomas.

Ayumi staunte nicht schlecht, als vor ihren Augen aus dem Digivices des Jungen ein Digimon erschienen ist, auch erkannte sie es von damals wieder. Es hatte die Ähnlichkeit eines Hundes, besaß ein blau-weißes Fell und trug rote Boxhandschuh, auch trug es ein passendes Stirnband in derselben Farbe, wie dessen Handschuhe. „Darf ich? Nur wenn du nichts dagegen hast?“, fragte sie Thomas. Dieser nickte, da er gerade selbst nicht wusste, was das Mädchen vorhatte und eigentlich damit meinte.

Sie ging auf Gaomon zu und ging in die hocke, um auf Augenhöhe mit dem Digimon zu sein und schaute in seine gelben Augen. „Gaomon heißt du also. Bist du süß und wie weich dein Fell ist.“, sagte sie zu ihm, während sie ihm dabei über seinen Kopf streichelte. Wobei sie das Digimon in Verlegenheit brachte, da dieses Gaomon offensichtlich nicht so oft gewohnt ist, so mit einem Menschen zu reden. „Du kannst doch bestimmt schon Digitieren? Welche Digitationen beherrscht du denn überhaupt?“, unterhielt sie sich mit Gaomon. Als würde Ayumi nichts anderes tun und sich schon ewig kennen. „S-Sicher. Ich kann auf das Champion-Level zu Gaogamon Digitieren.“ - „Verstehe. Gaogamon also. Jedenfalls erinnerst du mich gerade sehr an ein Digimon, was ich kenne, es heißt Gabumon und ist im übrigens der Partner von Matt.“, erzählte sie dem Digimon. Sie erlöste Gaomon, bedankte sich bei ihm und Thomas und stand schließlich am Ende des Gespräches der beiden auf.

„Dann mach ich gerne als Nächste weiter. Lalamon erscheine!“, auch Yoshino, holte ihr Digivice hervor. Dort spielte sich, wie so vor bei Thomas Digivice genau das Gleiche ab, nur dieses Mal mit dem von Yoshinos, sie hatte ein rosanes und wie aus dem nichts, erschien ihr Digimon-Partner. `Ein Sprössling?`, dachte sich das Mädchen, als sie den Partner von Yoshino kennenlernte. „Das ist mein Partner, sie heißt Lalamon.“, sagte sie zu Ayumi, als sie ihren Partner vorstellte. Das Digimon von Yoshino befand sich in deren Armen und hatte die Form eines Sprössling, ihr Oberkörper war rosa, während ihr Unterkörper grün war und auf ihren Kopf, befand sich eine gelbe Knospe.

„Ich bin Agumon! Und bin der Partner von meinem großen Bruder Marcus!!“, platze es, plötzlich ohne jegliche Vorwarnung in die Runde. Wobei es auf Marcus zeigte. Ayumi erschrak für einen kurzen Moment, fing sich aber auch ganz schnell wieder und war über das plötzliche Auftauchen von ihm überrascht gewesen. Agumon sah einem kleinen Dinosaurier recht ähnlich und besaß eine gelbliche Hautfarbe. Sie war

erstaunt über die Größe von Marcus Digimon-Partner und stellte auch gleich fest, das es etwas größer ist, als der Partner von Tai. Denn der Partner von Tai also sein Agumon, reichte ihm gerade mal bis zu seinen Knien, während dieses Agumon von Marcus, schon bis zu seiner Hüfte ging. Auch trägt es, um seine krallen rote Armschützer. „Unglaublich! So ein großes Agumon wie dich sehe ich heute zum ersten Mal. Auch scheinst du größer zu sein als das Agumon, was ich bisher kenne.“, sprach sie zum Digimon.

„Es gibt noch jemanden, wie mich der ein Agumon als Partner hat?“, wurde sie von Marcus gefragt. „Sicher. Tai aus unserem Team besitzt zum Beispiel ebenfalls ein Agumon als Partner. Sie sind zwar von ihren Größen her unterschiedlich und auch hat unser Agumon, keine Armschützer wie Deines an seinen Armen, aber ansonsten, gleichen sich die Digimon sehr von ihrem Äußeren.“, erzählte sie Marcus. „Kann es den auch zu RiseGreymon wie ich Digitieren?“, wollte das Agumon von ihr wissen. Doch Ayumi verneinte die Frage von Agumon. „Wenn Tais Partner Digitiert dann wird, es zu Greymon.“ sagte sie zu Agumon. „Agumon! Wo kommst du den auf einmal her? Ich habe dich doch noch gar nicht gerufen.“, wollte er von dem Digimon wissen.

„Ich wollte mich wie Gaomon und Lalamon dem Mädchen vorstellen. Immer hin werden wir doch später zusammenarbeiten.“, meinte das Agumon zu Marcus. „Davon ist doch noch gar nicht, die Rede, kleiner Bruder, ob sie bei uns wirklich mitmacht. Sie wollte euch Digimon kennenlernen, für den Fall das sie sich später dazu entscheidet, sich uns anzuschließen.“, erklärte er es seinem Partner. Am liebsten würde Ayumi zu gerne wissen, wie es zwischen Marcus und Agumon gekommen ist, das sie sich wie Geschwister untereinander betrachten. Auf diese Geschichte wäre sie wirklich neugierig.

Da hatte dieser Marcus recht. Ayumi wollte nicht ohne ihren Partner und Baronmon einfach so über ihre Köpfe hinweg entscheiden, bis sie sich ausführlich darunter Unterschalten haben, bis sie ihre nächsten schritte abgesprochen haben und einer Meinung sind. So wie sie es jetzt immer getan haben, seit dem sie zusammen unterwegs sind. „Wie sieht inzwischen deine Entscheidung eigentlich aus? Hast du dich schon entschieden, nachdem Thomas und die anderen dir ihre Partner vorgestellt haben?“, wurde sie vom Commander gefragt. „Wäre es vielleicht möglich mir etwas, bedenkt Zeit zu geben, damit ich über die ganze Sache hier nachdenken kann? Die Sache betrifft uns als Team und ohne mit meinen Freunden ausführlich, über diese Angelegenheit zu besprechen, werde ich vorher keine Entscheidung treffen.“, fragte sie den Commander.

„Einverstanden! Nimm dir die Zeit, die du brauchst, um über alles weitere nachzudenken. Aber solltest du dich Entscheiden der D.A.T.S. nicht bei zu treten, müssen wir dir deine Digimons wegnehmen und du wirst sie nie wieder sehen.“, sagte er mit klarer und ernster Stimme zu Ayumi.